

Heidrun Edelmann

Die Adenauers und die Universität zu Köln

Böhlau Verlag, Wien, Köln, Weimar 2019,

35,00 Euro ISBN: 978-3-412-51524-9

Die Adenauers und die Universität zu Köln

Anlässlich des 100. Jahrestags der Wiedereröffnung der Universität zu Köln ist, auf Veranlassung des Rektorats, ein Buch erschienen, das die Ereignisse und Entwicklungen erforscht, die Mitglieder der Familie Adenauer mit der Kölner Universität verbinden. An erster Stelle ist natürlich der Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer zu nennen, der maßgeblich für die Wiedereröffnung verantwortlich war. Aber auch sein Sohn Max hatte in seiner Zeit als Oberstadtdirektor entscheidenden Einfluss auf die Belange der Hochschule. Die Autorin legt die betreffenden Vorgänge ausführlich dar, zitiert aus Reden, Zeitungsartikeln und anderen Quellen, erläutert umfassend alle relevanten Aspekte. Sie schildert die Vorgeschichte und, sehr detailreich, die Gründung und den Aufbau der neuen Universität. Sie beschäftigt sich mit den Konflikten und der Finanzierung und geht auf die Ereignisse der nationalsozialistischen Zeit ein, soweit sie das Thema des Buches berühren. Schließlich beleuchtet sie den Einfluss der Adenauers auf die Entwicklung der Universität in der Nachkriegszeit bis hin zur Übernahme durch das Land NRW. Das Buch ist keine leichte Lektüre, sondern ein wissenschaftlich aufbereitetes Werk, das die volle Konzentration des Lesers verlangt, ihm jedoch einige tiefgehende und teils überraschende Einsichten verschafft.